

	<p>Object: Schnetter Truhe</p> <p>Museum: Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Möbel</p> <p>Inventory number: VKM o.Inv.</p>
--	---

Description

Schnetter Truhe aus Nadelholz, bemalt. 1872.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts hatte sich im Raum Schnett eine "Landinnung der Schreiner im Raum Eisfeld" gebildet, die sich zunehmend auf die Herstellung preiswerter bemalter Weichholzmöbel spezialisierte. Exportbeschränkungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts beschnitten immer wieder die Ausfuhr vor allem nach Hessen und Franken. Wachsende Mobilität, Eisenbahn und Gewerbefreiheit ließen jedoch ein Produkt zum Verkaufsschlager werden:

Schnetter Truhen. Sie wurden hauptsächlich von Dienstboten zur Aufbewahrung ihrer Habe benutzt.

Basic data

Material/Technique: Nadelholz / bemalt

Measurements:

Events

Created	When	1872
	Who	
	Where	Schnett
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schnett

Keywords

- Aufbewahrungsmöbel
- Bäuerliche Wohnkultur
- Chest
- Domestic worker
- Florales Motiv
- Furniture
- Housing

Literature

- Moritz, Marina; Seim, Andreas (2001): Erfahren - verändern - beharren: Dorfleben im 19. Jahrhundert; Begleitbuch zur gleichnamigen Dauerausstellung; [erscheint anlässlich der Eröffnung der neuen Dauerausstellung "Erfahren - Verändern - Beharren. Dorfleben im 19. Jahrhundert"]. Erfurt